



BS-Beschluss öffentlich
B872-33/19

öffentlich: Ja
Drucksachen-Nr.: 06/1791
Erfassungsdatum: 28.02.2019

Beschlussdatum:
29.04.2019

Einbringer:
CDU-Fraktion, Herr Multhauf,
interfraktionell angestrebt

Beratungsgegenstand:
Aufruf wegen der Unterbringung und Ausstellung des auf Rügen gefundenen Silberschatzes („Blauzahn-Schatz“) im Pommerschen Landesmuseum

Beratungsfolge	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Verhandelt - beschlossen						
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur	12.03.2019	6.8		14	0	0
Ausschuss für Bildung, Universität und Wissenschaft	13.03.2019	14.2		12	0	1
Hauptausschuss	25.03.2019	8.21	auf TO der BS gesetzt			
Bürgerschaft	29.04.2019	8.19	mit Änderungen	mehrheitlich	4	4

I. V.
Heiko Jaap
1. Vizepräsident

Birgit Socher
Präsidentin

Beschlusskontrolle:	Termin:

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen?		Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt	Ja <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	
Finanzhaushalt	Ja <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald bittet den Oberbürgermeister, Frau Jeannette von Busse und Herrn Dr. Arthur König, sich dafür einzusetzen, dass der im vergangenen Jahr auf Rügen gefundene Silberschatz aus der Zeit des Dänen-Königs Harald Blauzahn im Pommerschen Landesmuseum in Greifswald ausgestellt wird.

Sachdarstellung/ Begründung

Das Pommersche Landesmuseum in Greifswald zeigt Exponate zur Erdgeschichte, Stücke aus 14.000 Jahren pommerscher Landeskunde sowie Gemälde, unter anderem von Caspar David Friedrich, und viele weitere historische Kulturgüter. Der auf Rügen gefundene Silberschatz sollte auch in Vorpommern untergebracht und ausgestellt werden, um auch den Bezug zum Fundort in Vorpommern zu verdeutlichen. Da u.a. wegen der hohen Versicherungsbeträge kleinere lokale Museen nicht in Betracht kommen können, sollte sich das Pommersche Landesmuseum in Greifswald dieser Aufgabe stellen. Der Silberschatz des Dänen-Königs Harald Blauzahn wäre darüber hinaus eine gute Ergänzung der Ausstellung im Pommerschen Landesmuseum.